



## NIEDERSCHRIFT

über die digitale „Sitzung“ des Ausschusses für Wirtschaft, Beschäftigung,  
Digitalisierung und Gesundheit  
am 1. Februar 2022

---

<u>Der Vorsitzende:</u>	Stv. Rottloff
Anwesende Ausschussmitglieder:	siehe Anlage 1
Ferner anwesend:	siehe Anlage 2
Tagesordnung:	siehe Anlage 3
Veröffentlichung:	siehe Anlage 4
<b>Beginn:</b> 17:00 Uhr	<b>Ende:</b> 22:10 Uhr

---

Bestandteil dieser Niederschrift sind die öffentlichen und nicht-öffentlichen Drucksachenlisten Nrn. 33/21, 01/22, 02/22, 03/22, 05/22. Die mit der Einladung zugegangenen Beratungsunterlagen sind der Niederschrift entsprechend den Angaben bei den einzelnen Beschlüssen bzw. Protokollnotizen beigelegt. Zu den Redebeiträgen gilt das gesprochene Wort. An der Online-Sitzung nahmen 13 Mitglieder teil (Stv. Bohn und Stv. Wilhelmy entschuldigt, Stv. Haker vertreten durch Stv. Schild, Stv. Schwalbach für den Bereich Gesundheit vertreten durch Stv. Rutten).

Die Niederschrift erfolgt in der Reihenfolge der Einladung zur Tagesordnung vom 27.01.2022

### Tagesordnung I

#### 0001 Tagesordnung

Die Beratung erfolgt gemäß den Empfehlungen des Ältestenausschusses:

- Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit zu Beginn wird diese nicht mehr angezweifelt.
- Auf namentliche Abstimmungen wird verzichtet.
- Die Abstimmung erfolgt nach Fraktionsstärke.

Die Punkte I/6, I/7, I/8 und I/10 werden gemeinsam beraten.

Die folgenden Punkte werden auf die Tagesordnung I umgesetzt:

II/3 (Antrag Die Linke)

II/6 (Antrag FW/ProAuto)

II/7 (Antrag Bündnis90/Die Grünen)

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO  
Nr. Nr.

---

II/8 (Antrag Volt)

Beratungsreihenfolge:

- Tagesordnung II (ohne die umgesetzten Punkte) ohne Aussprache
- Punkte I/1 bis I/4
- Punkte I/6, I/7, I/8 und I/10 (gemeinsame Beratung)
- Punkt I/5
- Punkt II/8
- Punkte I/9, I/11 bis I/13
- Punkte II/3, II/ 6 und II/7
- Punkte I/14 bis I/16

Zu Tagesordnungspunkt II/6 liegt ein Änderungsantrag der Fraktion FW/ProAuto vor.  
Zu Tagesordnungspunkt II/8 liegt ein Änderungsantrag der Volt-Fraktion vor.

Tagesordnung einstimmig festgestellt

0002 **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 07.12.2021**

Einstimmig genehmigt

### Bereich Digitalisierung

0003 **21-F-77-0002**

Smart City Index 2021: Nachholbedarf bei digitaler Gesellschaft in Wiesbaden  
- Antrag der Fraktionen Volt, CDU, Bündnis90/Die Grünen, SPD, FDP und Die Linke vom  
1.11.2021 -  
- Beschluss Nr. 116 des Ausschusses für Wirtschaft, Beschäftigung, Digitalisierung und  
Gesundheit vom 09.11.2021 -  
- Präsentation des Amtes für Innovation, Organisation und Digitalisierung -

Einstimmig - Kenntnisnahme

0004 **21-F-20-0033**

Einführung einer Alternative zum Videokonferenzsystem Skype for Business  
- Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD vom 15.09.2021 -  
- Aktueller Sachstand der Verwaltung -

Einstimmig - Kenntnisnahme

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

---

0005      22-F-69-0010

Elektronische und digitale Signatur beim Schriftverkehr mit städtischen Ämtern prüfen  
- Antrag der Fraktionen CDU, FDP und BLW/ULW/BIG vom 26.01.2022 -

Bei Enthaltung FW/Pro Auto angenommen

(Wiedervorlage im 2. Halbjahr 2022)

0006      22-F-78-0001

iRich

- Antrag der Fraktionen CDU und BLW/ULW/BIG vom 26.01.2022 -

Stv. Yoseph stellt den Antrag „durch Aussprache erledigt“. Dieser Antrag wird gegen CDU  
und AfD bei Enthaltung FDP und FW/Pro Auto angenommen.

### Bereich Gesundheit

#### Gemeinsame Beratung der Tagesordnungspunkte I/6, I/7, I/8 und I/10.

0007      22-F-64-0004

Impfen so leicht wie möglich - bürgernah und serviceorientiert informieren

- Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD und Die Linke vom 24.01.2022 -

gegen CDU beschlossen

Der Antrag des StV. Dr. Völker, den Antrag für „durch Aussprache erledigt“ zu erklären, wird  
mit den Stimmen von Grünen, SPD, Linken, Volt und FW/ProAuto abgelehnt.

0008      22-F-63-0012

Impfpflicht für Beschäftigte in Pflegeeinrichtungen

- Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 25.01.2022 -

Einstimmig in geänderter Fassung beschlossen

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

---

0009      22-F-05-0003

Umsetzung der einrichtungsbezogenen Impfpflicht und Aufrechterhaltung der  
Gesundheitsversorgung in der Landeshauptstadt Wiesbaden  
- Antrag der FDP-Fraktion vom 26.01.2022 -

Einstimmig in geänderter Fassung beschlossen

0010      22-F-55-0002

Kostenlose FFP-2 Masken verteilen  
- Antrag der Fraktion Die Linke vom 26.01.2022 -

In geänderter Fassung gegen AfD beschlossen

0011      22-F-90-0001

Schuleingangsuntersuchungen in Wiesbaden  
- Antrag der Fraktionen Volt, Bündnis 90/Die Grünen, SPD, FDP und Die Linke vom  
26.01.2022

Bei Enthaltung CDU und FDP angenommen

0012      21-A-83-0001

Aktueller Sachstandsbericht zum Coronavirus/COVID-19

Einstimmig - Kenntnisnahme

### Bereich Wirtschaft/Beschäftigung

0013      22-F-69-0009

Kinderweihnachtsmarkt  
- Antrag der Fraktionen CDU, FDP und BLW/ULW/BIG vom 26.01.2022 -

Einstimmig in geänderter Fassung beschlossen

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

---

0014      22-V-12-0001

Ergebnisbericht zum Forschungsprojekt "Wiesbadener Innenstadt im Wandel"

Die Präsentation von Herrn Dr. Arnold (Amt für Statistik und Stadtforschung) wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Die Sitzungsvorlage wird einstimmig angenommen.

0015      21-A-83-0002

Aktuelles aus dem Fachbereich Wirtschaftsförderung

Kenntnisnahme

### Bereich Allgemeines:

0016      21-F-20-0016

Schwarzarbeit und illegale Beschäftigung bei öffentlicher Auftragsvergabe bekämpfen  
- Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD vom 29.06.2021 -  
- Aktueller Sachstand zum Hearing am 07.03.2022 -

Einstimmig - Kenntnisnahme

0017      Verschiedenes

Vors. Rottloff informiert über das geplante Hearing zur Schwarzarbeit.

### Tagesordnung II

0018      21-F-22-0001

Konzept Innenstadt neu denken  
- Antrag der Fraktionen CDU und FDP vom 11.05.2021 -  
- Bericht des Dezernates II vom 20.12.2021 -

Bei Enthaltung FW/Pro Auto angenommen

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO  
Nr. Nr.

---

- 0019**      **21-V-02-0004**  
Erfüllung des Konsortialvertrages  
Einstimmig
- 0020**      **21-V-02-8019**  
Fortsetzung des Arbeitsmarktprojektes "Zusammenarbeit mit Integrationsfirmen -  
Friedhofsteam"  
Einstimmig
- 0021**      **22-A-83-0001**  
Jahresbericht 2021 Patientenfürsprecher Helios HSK  
Einstimmig - Kenntnisnahme
- 0022**      **22-A-83-0002**  
Jahresbericht 2021 Patientenfürsprecherin Asklepios-Paulinen Klinik  
Einstimmig - Kenntnisnahme
- 0023**      **22-V-02-0002**  
Änderung der Markt- und der Marktgebührensatzung  
Es liegt ein Änderungsantrag der Fraktion FW/Pro Auto vor. Dieser wird gegen AfD und  
FW/Pro Auto mit den Stimmen der restlichen Fraktionen abgelehnt.  
Abstimmung des Magistratsbeschlusses: bei Enthaltung FW/Pro Auto angenommen
- 0024**      **22-V-02-8001**  
Bundesprogramm "Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren" - Kofinanzierung  
Einstimmig

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO  
Nr. Nr.

---

0025 22-V-15-0001

Abschluss eines Microsoft Volumenlizenz-Anschlussvertrages

Es liegt ein Änderungsantrag der Volt-Fraktion vor. Dessen Nr. III wird bei Enthaltung von FW/ProAuto angenommen, die übrigen Nrn. werden zurückgezogen.  
Der Magistratsbeschluss wird in der so geänderten Fassung einstimmig angenommen.

Protokollnotiz Volt:

Die Volt-Fraktion stimmt TOP II/8 lediglich zu, da ohne eine Zustimmung der Gremien der Dienstbetrieb der Stadtverwaltung nicht gewährleistet werden kann. Zudem zeigt sich die Fraktion äußerst irritiert über den Zeitpunkt dieser Sitzungsvorlage, da die Mehrkosten von 1,4 Mio. € in den kürzlich abgeschlossenen Haushaltsplanberatungen nicht von Dezernat I thematisiert oder als weitere Bedarfe angemeldet wurden. Außerdem kritisiert die Fraktion, dass es laut Erläuterungen der Sitzungsvorlage "gegebenenfalls zu einer Verschiebung von bereits geplanten anderen IT-Maßnahmen kommen kann". Dies ist nicht im Sinne einer schnellen Digitalisierung der Stadt und es gilt dies zu vermeiden. Softwarelizenzen sind ein notwendiges, strukturelevantes Werkzeug, ohne das die Arbeit der Verwaltung nicht fortgesetzt werden kann. Den Umgang damit, sowohl im Zeitpunkt der Beschaffung als auch die wenig zukunftsweisenden Softwaretools selbst, kritisiert die Fraktion mit aller Deutlichkeit. Um ein gut vernetztes und wenig administrationslastiges System zu haben, sind Cloud-Lösungen der Weg in die digitale Zukunft. Lokale Systeme sind umständlicher in der Synchronisation, was flexible Arbeit wie beispielsweise Home-Office etc. erschwert. Darüber hinaus benötigen lokale Systeme vergleichsweise mehr lokalen IT-Support. Den Ansatz bald womöglich auf zukunftsfähigere Tools umzusteigen begrüßt die Fraktion. Für die weitere Digitalisierung wäre es fatal noch länger als unbedingt nötig mit den "neuen", aber dennoch veralteten Softwarelizenzen weiterzuarbeiten und sich damit einen effizienten und vor allem wesentlich günstigeren Weg zu verschließen. In einem Gesamtkonzept zur Digitalisierung muss ein Umstieg in naher Zukunft festgeschrieben werden.

0026 22-V-51-0004

Kinderbetreuung sichern, Kinder schützen - Anteilige Finanzierung von Testkits für Kindertagesstätten aller Träger

Einstimmig

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

---

**0027**      **22-V-53-0002**

Fortführung des ÖGD - Impfangebotes in Wiesbaden entsprechend dem Erlass des HMSI  
vom 18. Januar 2022

Einstimmig

Anlagen

Wiesbaden, 21.02.2022

**Vorsitzender**

**Schriftführer**

Stv. Rottloff

Dr. Heimlich